

Protokoll der 94. Sitzung der Medienkommission

Die Sitzung fand am Montag, dem 27.04.2015 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Grimm-Zentrum, Raum 9.538 statt.

Teilnehmer:

Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:

Frau Prof. de la Durantaye, Herr Dr. Gehne, Herr Dr. Morgenstern, Frau Dr. Pannier, Frau Prof. Petras, Herr Schrenker, Herr Dr. Schwerdtner, Herr Tschakert, Herr Wassermann, Herr Zelt

ständige Teilnehmer:

Herr Prof. Degkwitz, Herr Dreyer, Herr Stange, Herr Winterhalter

Gäste:

Frau Berghaus-Sprengel (UB), Frau Braschoß (UB), Frau von Garrel (UB), Herr Prof. Manzke (VPH), Herr Mummert (TA), Herr Oldenburg (StEK)

entschuldigt:

Herr Pirr, Herr Repke, Herr Prof. Pinkwart, Herr Prof. Schirnbacher

Tagesordnung:

- TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2: Protokollbestätigung der 93. Sitzung
- TOP 3: Konstituierung der Medienkommission
- TOP 4: Aufgaben der Medienkommission
- TOP 5: Finanzsituation Haushaltsplanung 2016/17 UB und CMS
- TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung

- einstimmig

TOP 2: Protokollbestätigung der 93. Sitzung

- einstimmig

TOP 3: Konstituierung der Medienkommission

- Frau Prof. de la Durantaye wurde zur Vorsitzenden der Medienkommission gewählt.
- Herr Dr. Morgenstern wurde als Vertreter der Vorsitzenden der Medienkommission gewählt.
- Die Vorlage zur Verteilung der Arbeitsgruppen wurde bestätigt.

TOP 4: Aufgaben der Medienkommission

- Herr Stange stellte die Arbeitsgrundlagen und die Aufgaben der Medienkommission vor.
- Auf die Frage nach der „Rechtsgrundlage zur Mittelvergabe“ in den Titeln 81701 (HU-CIP, HU-WAP) und 81901 (FP DM) wurde erläutert, dass die Medienkommission keine Mittel vergibt, sondern antragsbasiert per Beschluss Mittelaufteilungen der Haushaltsabteilung empfiehlt. Dieses Verfahren ist seit Beginn der 90er Jahre an der HU etabliert und wurde auch nach Auslaufen der Bundesförderung im Jahr 2008 nach Abstimmung mit dem damaligen VPH fortgeführt.
Es wurde betont, dass die Programme HU-CIP, HU-WAP und FP DM die einzigen Möglichkeiten für Einrichtungen der HU sind, investiv im IT- und Medienbereich zu

beschaffen. Das Verfahren, die Verteilung auf der Basis von Anträgen der Einrichtungen durch die Medienkommission vorzunehmen, wurde sowohl im Sinne des Auftrages der Medienkommission als auch als für die HU effektiv hervorgehoben.

TOP 5: Finanzsituation Haushaltsplanung 2016/17 UB und CMS

- Frau Braschoß informierte über die dramatische Finanzlage beim Erwerbungssetat der UB.
 - Wenn es hier zukünftig keine Erhöhungen gibt, ist die HU nicht mehr in der Lage, die jährliche Preissteigerung auszugleichen und die jetzige Grundversorgung aufrechtzuerhalten:
 - Ab 2016 wäre die Mittel in den naturwissenschaftlichen Bereichen für eine Erwerbung von Monographien/eBooks nicht mehr ausreichend.
 - Ab 2017 träfe das für alle Fächer zu. Dann könnte nur noch mit den Mitteln der Siemens-Stiftung die Erwerbung von Monographien finanziert werden.
 - Ab 2018 wäre dann auch die Co-Finanzierung durch die Siemens-Stiftung in Frage gestellt, da diese eine entsprechende Gegenfinanzierung durch die HU voraussetzt.
 - Die Folge wäre, dass Verträge mit den großen Zeitschriftenanbietern gekündigt werden müssten.
 - Entsprechende Planungen einer kontinuierlichen Erhöhung sind in den DH-Plan 2016/17 mit aufzunehmen.
- Frau Berghaus-Sprengel wies auf eine strukturelle Unterdeckung des UB-IT-Etats hin (siehe Vorlage).
 - Es gibt keinerlei etatisierte Zuweisung für eine regelmäßige Erneuerung der IT-Infrastruktur in den Ausleihbereichen und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
 - Besonders im Bereich Automatisierung (RFID) ist in den Jahren 2009-2013 Technik aufgebaut worden, die es den Bibliotheken der HU ermöglicht, gute Öffnungszeiten und Dienstleistungen außerhalb personalgestützter Öffnungszeiten anzubieten. Wenn in beiden Bereichen keine Wartungsverträge abgeschlossen werden können und keine Geräteerneuerung stattfindet, wird es zu massiven Serviceeinschränkungen kommen müssen.
 - Auch steht kein Etat für die Weiterentwicklung von Angeboten zur Verfügung (Digitalisierung, Innovationsprojekte...)
- Herr Dreyer informierte in seinem Vortrag über den Investitionsbedarf im Bereich des Backbones der HU.
- Herr Mummert informierte über Planungen der Erneuerung der Kältetechnik im Erwin Schrödinger-Zentrum:
 - Die ursprüngliche Planung, dieses als Eigenprojekt (ca. 740 T EUR) der HU zu realisieren, wurde fallen gelassen.
 - Die jetzigen Planungen gehen von einer Anmietung von Kälte (Fa. BTB) aus. Ziel ist, den Kältebedarf abzudecken und eine 100%ige Redundanz zu erreichen.
 - Ab 2016 soll das realisiert sein, für 2015 wird provisorisch ein zusätzliches Aggregat installiert.
 - Die Kosten betragen 371 T EUR im 1. Jahr und 351 T EUR in den Folgejahren.
 - die reservierten Mittel aus dem Titel 81701 (740 T EUR für 2014 und folgende) werden wieder HU-CIP und HU-WAP zur Verfügung gestellt. Voraussetzung hierfür ist ein UL-Beschluss.

TOP 6: Verschiedenes

- Im Sommersemester 2015 erfolgt planmäßig der Wechsel der Geschäftsstelle in die UB.
- nächste Sitzung:
Montag, 15.06.2015, 15:00 in Adlershof